



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Psychosoziale Themen - Teamentwicklung -
Erhebungsverfahren

Erhebungsverfahren

Mögliche Problembereiche in Teams Folgende Liste bildet die Idealsituation von Teams ab.	Hat Ihr Kollegium Entwicklungsbedarf?		
	wenig	mittel	hoch
Gegenseitiges Vertrauen: In der Gruppe herrschen großes gegenseitiges Vertrauen, Toleranz und Akzeptanz.			
Kooperation/Teamegeist: Die Zusammenarbeit in der Gruppe klappt reibungslos, es gibt gegenseitige Anteilnahme und Unterstützung.			
Flexibilität/ Kreativität: Es gibt freie, flexible Verhaltensmuster und eine Raum gebende Führung.			
Konfliktbewältigung: Konflikte werden offen angepackt und gemeinsam gelöst.			
Risikobereitschaft: Das Ausprobieren neuer Ideen wird gefördert, auch wenn damit Risiken verbunden sind, Fehler werden toleriert.			
Aufgaben/Zuständigkeitsverteilung: Die Aufgaben- und Zuständigkeitsverteilung ist sowohl in sachlicher Hinsicht als auch in Bezug auf die Arbeitszufriedenheit der Teammitglieder gelungen.			
Selbstverständnis und Ziele: Die Teammitglieder haben eine große Übereinstimmung in ihrem Selbstverständnis und in den Zielvorstellungen.			
Motivation/Kommunikation: Die Teammitglieder gehen offen und ehrlich miteinander um. Die gegenseitigen Kontakte sind allen wichtig.			

Wie bei allen Selbstreflexionsprozessen ist eine externe Moderation oft hilfreich oder sogar notwendig, wenn die Kommunikationsstörungen so massiv sind, dass die Kolleginnen und Kollegen „immer aneinander vorbeireden“ oder „sich einfach nicht verstehen“.

Artikel-Informationen

01.06.2017

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=1562

E-Mail an Redaktion